

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Kunst in Tirol, 20. Jahrhundert

wesentlich erweiterter und neu durchgesehener Bestandskatalog der Sammlung des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck samt einer Dokumentation der Legate und Nachlässe in zwei Bänden

Bertsch, Christoph

Innsbruck, 1997

Herbert Danler

1928 in Fulpmes in Tirol geboren, erlernte von 1942 bis 1952 das Malerhandwerk, 1952-1957 Akademie der Bildenden Künste in Wien unter F. Elsner und H. Boeckl, Meisterschulpreis des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst;

Ausstellungen: Palais Lichtenstein, Feldkirch, 1974; Galerie Elefant, Landeck, 1975 und 1976; Ynnsprugger Werkstatt, Innsbruck, 1980; Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck 1982

Literaturauswahl: Kat.-Ausst. Reisebilder vom hl. Berg Athos, Künstler aus Tirol; Danler, Nitsche, Reheis, Feldkirch, 1974; – Herbert Danler, (Texte von K. Chryselis, K. Rabensteiner, H. Haid, G. Nitsche, V. Hauser, G. Ammann, L. Paulmichl), Landeck, 1981. – Ausst.-Kat. der Künstlergruppe Galerie Elefant, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck, 1982. – E. Kreuzer Eccel, Aufbruch – Malerei und Graphik in Nord-Ost-Stüdtirol nach 1945, Bozen, 1982. – E. Schloker, Herbert Danler, in: Tirol ... immer einen Urlaub wert, Sommer 1986, Nr. 28

Rätische Landschaft, Öl/LW, 75 x 110 cm

»Es ist der rätische Raum. Der Vintschgau ist das Tal des Lichtes, der Dunkelheit, klar und irrational, heiß und kalt, antik und dramatisch« – eine Aussage von Herbert Danler die ein zentrales Thema, nämlich die rätische Landschaft, und seine Faszination auf den Künstler beschreibt. Ihn beschäftigt hauptsächlich die Verschmelzung der Architektur mit der Landschaft und er beschränkt sich auf das primär Wesentliche. Auch der Einsatz der Farbe ist auf ein Minimum reduziert, wodurch eine Spannung zwischen Licht und Schatten entsteht. Diese wird durch den äußerst pastosen Farbauftrag, wodurch beinahe eine reliefartige Wirkung erzielt wird, die zusätzliche feine Abstufungen der Lichtwerte bewirkt, bekräftigt.

C.G.

